

Presseinformation

ALTANA AG

Postfach 1244
61282 Bad Homburg v.d.H.
Herbert-Quandt-Haus
Konzernkommunikation
Am Pilgerrain 15
61352 Bad Homburg v.d.H.
Deutschland
T +49 (0) 6172 1712-160
F +49 (0) 6172 1712-158
PR@altana.de
www.altana.de

ALTANA: Zweistelliges Ergebniswachstum zum dritten Quartal 2005

- **Sehr gute Pharma-Entwicklung**
- **Ergebnisprognose 2005 angehoben**
- **Neuordnung der Unternehmensbereiche Pharma und Chemie**

Bad Homburg, 2. November 2005 – Die ALTANA AG (FWB: ALT, NYSE: AAA) hat in den ersten neun Monaten 2005 den Konzernumsatz auf knapp 2,4 Mrd. € steigern können, ein Plus von 6%. Bereinigt um Wechselkurseffekte und Desinvestitionen im Unternehmensbereich ALTANA Chemie ergab sich ein operatives Wachstum von 7%. „Auch nach neun Monaten können wir über erfreuliche Zuwächse bei Umsatz und insbesondere beim Ergebnis um 12% berichten, vor allem bedingt durch eine sehr gute Pharma-Entwicklung. Aufgrund des hervorragenden Geschäfts erhöhen wir unsere Wachstumsprognose für das EBT-Ergebnis 2005 auf einen nunmehr oberen einstelligen Prozentbereich“, erklärte Dr. Nikolaus Schweickart, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG.

Knapp 2 Mrd. € des Gesamtumsatzes hat ALTANA außerhalb Deutschlands erzielt. Das führte zu einem internationalen Umsatzanteil von 82%. Vor allem getrieben durch ein weiterhin starkes Pharmageschäft lag der Inlandsumsatz mit 415 Mio. € zum dritten Quartal um 16% über dem Vorjahreswert. Beim Umsatzzuwachs der weiteren Marktregionen folgen Lateinamerika mit 13% sowie Europa und Asien mit einem Zuwachs von jeweils 8%. In Nordamerika schwächte sich das Geschäftsvolumen leicht ab, in Euro um -3%, in lokalen Währungen um -2%.

Die operative Ergebnisgröße EBITDA lag in den ersten neun Monaten 2005 mit 616 Mio. € um 11% über dem Vorjahreswert. Das EBIT konnte um 12% auf 522 Mio. € gesteigert werden. Die gleiche Zuwachsrate von 12% wurde beim Ergebnis v. St. (EBT) erzielt, das 533 Mio. € betrug. Der Konzerngewinn lag zum dritten Quartal mit 332 Mio. € um 14% über dem Vorjahreswert.

In den ersten neun Monaten 2005 erzielte ALTANA eine operative Rendite (EBITDA) von 26,1% sowie eine Umsatzrendite v. St. (EBT) von 22,6%. Das Ergebnis je Aktie konnte um 15% auf 2,45 € gesteigert werden.

Die Sachinvestitionen sowie die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände lagen zum dritten Quartal 2005 bei 180 Mio. €, die Forschungskosten bei 329 Mio. €. ALTANA beschäftigte weltweit zum 30. September 2005 knapp 11.300 Mitarbeiter, 4% mehr als im Vorjahreszeitraum. Rund 5.000 Mitarbeiter arbeiten im Inland, mehr als 6.000 Mitarbeiter im Ausland.

ALTANA Pharma steigert Umsatz und Ergebnis deutlich

Die ALTANA Pharma AG, Konstanz, hat in den ersten drei Quartalen 2005 den Umsatz deutlich um 10% auf rund 1,7 Mrd. € gesteigert. Der Kernbereich Therapeutika legte beim Umsatz um 10% auf rund 1,5 Mrd. € zu. Angetrieben wird das Geschäft durch die ungebrochene Dynamik beim innovativen Magen-Darm-

Präparat Pantoprazol (Pantozol®/Protonix®). ALTANA Pharma erzielte damit einen Eigenumsatz von rund 1 Mrd. €, was einer Steigerung von 10% entspricht. Einschließlich aller Vertriebspartner betrug der Marktumsatz von Pantoprazol in den ersten neun Monaten weltweit rund 2 Mrd. €, ein Plus von 11%. Im US-Markt erzielte Vertriebspartner Wyeth einen Marktumsatz von rund 1,3 Mrd. US \$, 8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Mit einem Anteil von rund 21% bei den Verschreibungen (30. September) hat Pantoprazol in den USA weiterhin eine starke Marktstellung unter den Protonenpumpenhemmern.

Das Ergebnis v. St. (EBT) konnte ALTANA Pharma in den ersten neun Monaten um 17% auf 469 Mio. € steigern. Mit 27,0% erzielte ALTANA Pharma erneut einen Spitzenwert bei der Umsatzrendite. Die operative Rendite (EBITDA) betrug 30,6%.

Das neuartige inhalative Kortikosteroid Alvesco® (Ciclesonide) zur Behandlung von Asthma ist mittlerweile weltweit in 32 Märkten zugelassen und in 11 Ländern im Markt eingeführt. Der Umsatz betrug zum 30. September 5 Mio. €. Für das gesamte Jahr 2005 erwartet ALTANA Pharma durch weitere Einführungen und die stetige Erhöhung der Marktanteile einen Umsatz von 8 bis 10 Mio. €.

ALTANA Chemie vollzieht ECKART Akquisition

Die ALTANA Chemie AG, Wesel, erzielte in den ersten neun Monaten 2005 einen Umsatz von 624 Mio. €. Bedingt durch Portfolio-Bereinigungen im Geschäftsbereich Coatings & Sealants lag der Umsatz 5% unter dem Vorjahreswert. Ohne Desinvestitions- und Wechselkurseffekte erzielte ALTANA Chemie ein Wachstum von 3%. Im größten Geschäftsbereich Additives & Instruments stieg der Umsatz um 4% auf 277 Mio. €. Electrical Insulation konnte einen Umsatz von 219 Mio. € auf Vorjahresniveau erzielen, während der Geschäftsbereich Coatings & Sealants bedingt durch das mittlerweile abgeschlossene Desinvestitionsprogramm im Bereich Industrielacke einen Umsatzrückgang von 25% auf 128 Mio. € verzeichnete.

ALTANA Chemie erzielte in den ersten drei Quartalen 2005 ein Ergebnis (EBT) in Höhe von 80 Mio. €, was einem Rückgang gegenüber Vorjahr von 14% entspricht. Gründe dafür sind Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Neuausrichtung des Geschäftsbereichs Coatings & Sealants und eine Abschwächung der Absatzentwicklung bedingt durch Lagereffekte als Ergebnis gestiegener Rohstoffkosten in der Branche. Die gestiegenen Rohstoffkosten bei ALTANA Chemie können in vollem Umfang, aber teilweise nur mit Verzögerung, an den Markt weitergegeben werden. Im Vergleich zählt ALTANA Chemie mit einer operativen Marge (EBITDA) von 18,2% weiterhin zu den Besten der Branche.

Die im August angekündigte Übernahme von ECKART, einem der weltweit führenden Hersteller für Metalleffektpigmente und Metallic-Druckfarben, wurde am 1. Oktober vollzogen. ECKART wird als vierter Geschäftsbereich „Effect Pigments“ weitergeführt. Der Zukauf stellt die bisher größte Akquisition in der Unternehmensgeschichte dar. Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung von Coatings & Sealants hat ALTANA Chemie außerdem im Oktober die Übernahme von Kelstar International, einem führenden Hersteller von Überzugslacken für Papier- und Kartonverpackungen, vollzogen. Im gleichen Bereich plant ALTANA Chemie weitere arrondierende Akquisitionen.

Ergebnisprognose für 2005 erhöht

Dank der sehr guten Geschäftsentwicklung, vor allem bei Pharma, gehen wir für das Geschäftsjahr 2005 von einem Umsatzwachstum inklusive Akquisitionen von ca. 9% aus (ohne Akquisitionen ca. 7%). Das Ertragswachstum sehen wir jetzt im oberen einstelligen Prozentbereich.

Der Unternehmensbereich Pharma erwartet für 2005 ein Umsatzwachstum von etwa 10%. Die Wachstumsdynamik von Pantoprazol ist ungebrochen. Wir gehen bei unserem Hauptumsatzträger nunmehr für 2005 von einem zweistelligen Wachstum des Marktumsatzes aus, eine Größenordnung, in der auch unser Eigenumsatz liegen wird. Trotz höherer Aufwendungen für Marketing & Sales sowie hoher Forschungsausgaben gehen wir davon aus, dass das Ergebnis deutlich über Vorjahr liegen wird.

Ungeachtet der konjunkturell bedingten, anhaltenden Nachfrageschwäche nach Spezialchemie-Produkten rechnet die ALTANA Chemie 2005 mit einem Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich, zu dem die jüngsten Akquisitionen beitragen werden. Das Ergebnis (EBT) sehen wir aufgrund der Geschäftsentwicklung und Sondereinflüssen aus Akquisitionen und Desinvestitionen unter Vorjahresniveau.

Neuordnung der Unternehmensbereiche Pharma und Chemie

Die Übernahme von ECKART ist mittlerweile abgeschlossen und die Integration läuft nach Plan. Damit sind die Voraussetzungen für eine Verselbstständigung des Unternehmensbereichs Chemie geschaffen und ALTANA wird die nötigen Schritte in Richtung Börsengang einleiten. Die Deutsche Bank ist beauftragt worden, diesen Weg der Eigenständigkeit als ALTANA Chemie AG mit Sitz in Wesel zu begleiten. Die Umsetzung soll wie angekündigt 2006 erfolgen.

Um die Zukunft des Pharmageschäfts und seiner Mitarbeiter langfristig zu sichern, ist der Vorstand der festen Überzeugung, jetzt elementare Weichenstellungen vorzunehmen, und zwar auf zwei Schienen: Zum einen durch die Verstärkung des Pharmageschäfts durch Akquisitionen, den Zukauf von Produkten oder das Einlizenzieren von Produktkandidaten. Hierfür stehen mehr als eine Milliarde Euro zur Verfügung. Zum anderen durch die Öffnung des Unternehmens für einen strategischen Partner. Beide Schritte gehören zusammen.

Dr. Nikolaus Schweickart: „Im Rahmen einer solchen angestrebten Allianz sind verschiedene Gestaltungsformen denkbar, die ich nicht auf eine einzige reduzieren möchte und kann. Ich schließe keine Option aus, die die Fortführung und strategische Weiterentwicklung des Unternehmens zum Inhalt hat und damit auch die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen im In- und Ausland bei ALTANA Pharma.

Hingegen schließe ich eine Zerschlagung oder eine Zerlegung ebenso aus wie eine Auktion, um das Unternehmen an den Meistbietenden abzugeben. Im Rahmen einer angestrebten Allianz dürfte es zu einer Veränderung der Aktionärsstruktur bei der Pharmagruppe kommen, denn ohne eine solche ist eine strategische Allianz schwer vorstellbar. Wie diese künftige Gesellschafterstruktur nach Öffnung für einen strategischen Partner im Einzelnen aussehen wird, können wir angesichts der ergebnisoffenen Zielsetzung nicht prognostizieren.“

ALTANA wird in den kommenden Monaten alle Optionen prüfen und gezielt potenzielle Pharma-Partner ansprechen, die geeignet erscheinen, die angestrebten Ziele zu realisieren. Um bei dieser Aufgabe Unterstützung zu haben, wurde Goldman Sachs mandatiert.

Auch im Pharmabereich hat ALTANA sich vorgenommen – genauso wie die Verselbstständigung der Chemie – die notwendigen Schritte im Laufe des kommenden Jahres umzusetzen. Am Ende des Prozesses sollen die beiden heutigen Unternehmensbereiche auf sicheren Fundamenten für eine langfristige und erfolgreiche Weiterentwicklung stehen.

Eckdaten 1-9 2005

ALTANA Konzern	Januar bis September 2005	Januar bis September 2004 ¹⁾	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in %
Umsatz	2.358	2.234	+ 6
Ergebnis v. Zinsen, Steuern u. Abschreibungen (EBITDA)	616	557	+ 11
Ergebnis v. Zinsen u. Steuern (EBIT)	522	468	+ 12
Ergebnis v. St. (EBT)	533	476	+ 12
Umsatzrendite (EBT) in %	22,6	21,3	-
Konzerngewinn (EAT)	332	291	+ 14
Ergebnis je Aktie in €	2,45	2,14	+ 15
Zahl der Mitarbeiter	11.265	10.781	+ 4

¹⁾ nach Anpassung durch IFRS 2 „Anteilsbasierte Vergütungen“

Eine Pressekonferenz für Journalisten findet heute, 2. November, um 10 Uhr in Bad Homburg statt sowie ein Analystenmeeting um 15 Uhr. Mehr Informationen über die betreffenden Webcasts sowie diese Presseinformation und den Quartalsbericht finden Sie im Internet unter www.altana.de.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Zu diesen Aussagen zählen Umsatz- und Ergebnisprognosen für den ALTANA Konzern, die Unternehmensbereiche ALTANA Pharma und ALTANA Chemie und die Arzneimittel Pantoprazol und Alvesco[®] sowie die Absicht, weitere Akquisitionen im Bereich Packaging zu tätigen, ferner Aussagen zur geplanten Verselbstständigung des Unternehmensbereichs ALTANA Chemie und zur Stärkung des Unternehmensbereichs ALTANA Pharma und dessen Weiterentwicklung im Rahmen einer strategischen Allianz. Diese Aussagen basieren auf Einschätzungen des Managements von ALTANA sowie Annahmen, die von ALTANA getroffen wurden, und Informationen, die ALTANA gegenwärtig zur Verfügung stehen. Eine Reihe von Faktoren, die ALTANA nicht mit Sicherheit vorhersehen kann, könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, einschließlich der Finanzlage, Umsätze und Erträge von ALTANA, wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem ALTANAs Fähigkeit, neue und innovative pharmazeutische und chemische Produkte zu entwickeln, Preisregulierungen für Pharmazeutika sowie die Haushaltsplanung öffentlicher Behörden und Gesundheitsträger, die Höhe der von ALTANA getätigten Investitionen in pharmazeutische F&E, die von ALTANA zum Vertrieb seiner Pharmazeutika eingesetzten Vertriebs- und Marketingmethoden, die Struktur des Pharmazeutikaangebots von ALTANA, ALTANAs Fähigkeit, enge Beziehungen zu seinen Chemiekunden aufrechtzuerhalten, die Konjunkturzyklen, denen ALTANAs Chemiekunden unterliegen, und die Preise der Rohstoffe, die ALTANA in seinem Unternehmensbereich Chemie verwendet, ferner die Möglichkeit, Akquisitionen zu tätigen und Produktrechte zu erwerben oder einzulizenzieren und einen geeigneten strategischen Partner für das Pharmageschäft zu finden.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind nur zu dem Datum gültig, an dem sie gemacht werden. ALTANA beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.